



„Auch die am 11.11. beginnende Narretei will organisiert sein.“ bemerkte „Prinzenpräsi“ Horst Kiebusch zu Beginn der Jahreshauptversammlung der Prinzengarde im TuS Wieren im Gasthaus „Alt Wieren“. Aber schon bei der Protokollverlesung des „Schriftgelehrten“ Jürgen Großkrüger merkte man, dass nicht immer alles ganz bierernst genommen wird. Von vielen digitalen Fotos unterlegt berichtete der „Präsi“ von den Sitzungen am 11.11., Rosenmontag und insbesondere der dreitägigen Maskerade. Mit Dagmar und Mathias Schulze regiert seit dem ein würdiges Prinzenpaar die Wierener Narrenschar. „Kinderturnfest, Bosseltour und Dorffest unterstützte die Prinzengarde“ lobte dann auch Helmut Drieselmann als Vorsitzender der „Mutter“ (TuS Wieren) seine närrische Abteilung. Weitere Informationen findet man auch im Internet unter www.tus-wieren.de. Zu einer glänzenden Büttenrede und Höhepunkt des Abends geriet dann der Kassenbericht vom „Pfennigfuchser“ Bubi Kufner. Erstaunlich wie man eigentlich trockene Ein- und Ausgaben so humorvoll kommentieren kann, Lachsalven und Applaus bei jeder Zahl herausfordern kann. Die Kassenprüfer Anette Busack-Müller und Norbert Brandes bestätigten dennoch: Alle Zahlen stimmten. Bei so viel Lob, auch kein Wunder dass die Vorstandswahlen einmütig erfolgten. Wiedergewählt wurden Klaus Cichy als 2. Vorsitzender, Dieter Schoop (Zeremoniemeister), Jürgen Großkrüger als „Schriftgelehrter“ und Bartholomäus Kufner als „Pfennigfuchser“.

Auch für die pünktlich am 11.11. um 11.11 Uhr mit einer närrischen Sitzung beginnenden fünfte Jahreszeit hat sich die Prinzengarde in Wieren einiges vorgenommen. Im Januar geht es zu einer Fernsehprunksitzung nach Köln. Am ersten Februarwochenende gibt es dann die dreitägige Maskerade mit Prunksitzung, Preis- und Kindermaskerade im Gasthaus „Alt Wieren“. Wer an der Prunksitzung aktiv mitwirken will, kann sich bereits jetzt bei Hilde Schoop (Tel. 05825/831093) melden. Ach ja, dass schafften die Prinzenpaare dann in dieser launigen Generalversammlung doch nicht mehr: Das Motto für die drei tollen Tage finden. Vorschläge erbittet daher jetzt Jürgen Großkrüger (Tel. 05825/1790).

Für „Prinzenpräsi“ Horst Kiebusch war es nicht immer einfach die „närrische“ Abteilung des TuS Wieren im Zaum zu behalten



Trocken und humorvoll: „Pfennigfuchser“ Bartholomäus (Bubi) Kufner beim Kassenbericht der Wierener Prinzengarde.



„Schriftgelehrter“ Jürgen Großkrüger (stehend) hielt jede Wortmeldung der versammelten Wierener Prinzengarde akribisch fest.

